

Evonik schließt Verkauf des Methacrylat-Verbunds ab

01. August 2019

- Konsequentes Umsetzen der Strategie: Fokussierung auf Spezialchemie
- Methacrylat-Verbund geht zum 31. Juli an Advent International über
- Nettokaufpreis wird zur Stärkung der Bilanzstruktur sowie für gezielte Wachstumsprojekte eingesetzt

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen. Evonik hat den nächsten Schritt in der konsequenten Ausrichtung auf Spezialchemie umgesetzt und den Verkauf des Methacrylat-Verbunds abgeschlossen. Das Closing der Transaktion wurde am 31. Juli vollzogen, nachdem der Kaufvertrag bereits am 04. März unterzeichnet worden war. Die zuständigen Kartellbehörden hatten ihre Einwilligung bereits ohne Auflagen erteilt.

Der Methacrylat-Verbund beschäftigt weltweit 3.900 Mitarbeiter und umfasst 15 Produktionsstätten. Das Geschäft erwirtschaftete über den Zeitraum 2016–2018 im Durchschnitt ein jährliches EBITDA von rund 350 Mio. € bei einem Umsatz von etwa 1,8 Mrd. € pro Jahr.

„Mit dem Verkauf fokussieren wir unser Portfolio weiter in Richtung Spezialchemie und stellen uns damit weniger konjunkturabhängig auf“, sagte Vorstandschef Christian Kullmann. „Wie das erste Halbjahr 2019 belegt, ist unser Portfolio schon heute robuster gegenüber konjunkturellen Schwankungen als in der Vergangenheit.“

Der Kaufpreis (Enterprise Value) von 3 Mrd. € entspricht dem 8,5-fachen EBITDA des Geschäftes. Abzugspositionen ergeben sich im Wesentlichen durch die Übertragung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von rund 600 Mio. € an den Käufer sowie durch transaktionale Steuern in Höhe von rund 200 Mio. €.

Im Rahmen des Closing-Prozesses der Transaktion wurden außerdem einmalige Steuerbelastungen für Evonik in Höhe von rund 260 Mio. € ermittelt, die sich aus dem Carve-Out des Methacrylat-Verbunds ergeben und im Jahr 2019 anfallen.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Dies führt aber gleichzeitig in den nächsten 15 Jahren zu höheren Abschreibungen und damit verbundenen zukünftigen Steuerentlastungen im Free Cash Flow von bis zu 20 Mio. € pro Jahr. Der Steuereffekt wird somit über den gesamten Zeitraum weitestgehend ausgeglichen.

Evonik wird die Erlöse aus der Transaktion zur Stärkung der Bilanzstruktur sowie zum gezielten Ausbau des Spezialchemie-Portfolios nutzen.

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen in den fortgeführten Aktivitäten mit mehr als 32.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 13,3 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.